



EUROPA: ITALIEN

UMBRIEN - DAS GRÜNE HERZ ITALIENS

- > 3-tägiges Trekking (5 - 8 Std. täglich)
- > Wanderungen: 3 x mittelschwer (6 - 8 Std.)
- > Im Biosphärenreservat Monte Peglia durch dichte Wälder streifen
- > Entlang alter Handelswege durch die hügelige Landschaft wandern
- > Im historischen Castello di Montegiove umbrischen Wein probieren
- > Durch das historische Zentrum der Stadt Orvieto spazieren
- > In familiären Agriturismi übernachten und regionale Spezialitäten genießen

"Die Sonne strahlt vom Himmel und wärmt unsere Haut, kleine Wolken ziehen vorüber und werfen ihre Schatten auf die Landschaft. Die Zypressen entlang unseres Weges wiegen sich sanft im Wind und grün bewachsene Hügel erstrecken sich vor uns soweit das Auge reicht. Inmitten dieses Grüns leuchten die roten Dächer und spitzen Kirchtürme der weit verstreuten Orte wie kleine Farbtupfer. Nicht umsonst wird die Region auch als das „grüne Herz Italiens“ bezeichnet." (Giovanni Nori) Schritt für Schritt wandern wir durch die Natur Umbriens und nehmen dabei die Stille und Einsamkeit dieser Gegend tief in uns auf. Wir durchstreifen dichte Wälder, folgen gewundenen Wegen und wandern entlang glasklarer Flussläufe. Wir spazieren durch gemütliche Altstadtgassen, folgen antiken Straßen und wandern entlang sanfter Weinhügel. In Orvieto begeben wir uns auf die Spuren der Etrusker und entdecken die Meisterwerke der Architektur. Im Biosphärenreservat Monte Peglia entdecken wir alte Mühlen und Handelswege und von Monte Fiascone blicken wir auf den glitzernden Bolsena See. Und was wäre Italien ohne Wein? Nach unseren Wanderungen mischen wir uns in gemütlichen Trattorien unter die Einheimischen und probieren den umbrischen Wein. Abends werden wir in unseren Agriturismi mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt und bekommen einen Eindruck vom traditionellen Leben der Umbrier. Natur, Kultur und Kulinarik verbinden sich hier ganz natürlich und lassen uns jeden Tag noch entspannter starten – den Alltag lassen wir weit hinter uns.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf ausgedehnten Wanderungen und einem Trekking durch die stillen Hügel Umbriens. Dabei wohnen wir in familiären Unterkünften, genießen die italienische Küche und lernen die Traditionen der Menschen in den Dörfern kennen. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition und Ausdauer für Wanderungen mit bis zu 8 Std. Gehzeit auf Wald- und Wiesenpfaden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Unterbringung: Wir übernachten in

landestypischen, oft familiengeführten Agriturismi. Das sind Bauernhöfe, die sich auf die Beherbergung von Gästen spezialisiert haben. Jedes Zimmer ist individuell eingerichtet und verfügt über ein Badezimmer. Die Zimmer des Agriturismo in Poggio Aquilone liegen im Dorf verteilt (ähnlich einer "Albergo Diffuso"). Zwei Nächte verbringen wir in einem gemütlichen Hotel. Verpflegung: Bei dieser Reise ist Halbpension inkludiert. Wir frühstücken in den Unterkünften und auch das Abendessen wird dort eingenommen. Die Mahlzeiten sind authentisch italienisch und die Unterkünfte verarbeiten hauptsächlich regionale Lebensmittel mit kurzen Transportwegen. Vor allem im Agriturismo stammen viele Produkte aus eigenem Anbau. Mittags machen wir ein Picknick. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen ist leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Nachhaltigkeit: Unsere Partner in Italien teilen unsere Philosophie für nachhaltigen Tourismus. Die genutzten Unterkünfte dieser Reise sind meist in Familienhand und werden liebevoll und persönlich geführt. Die Mahlzeiten werden daher meist aus lokalen Produkten und nach traditioneller Art zubereitet. Auf den Höfen mit Tierhaltung gibt es auch hausgemachte Salami, Schinken oder andere Fleischgerichte, auf anderen Agriturismi werden vegetarische Gerichte zubereitet. Wichtige Hinweise: Wir bitten um Beachtung der Sicherheitshinweise: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.-Nr. +49 30 18172000.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Poggio Aquilone

Flug nach Rom. Nach Ankunft in der italienischen Hauptstadt fahren wir mit dem Kleinbus in das kleine Bergdorf Poggio Aquilone. In einem Agriturismo beziehen wir unsere Zimmer für die nächsten zwei Nächte. Beim Abendessen lernen wir unsere Gastgeberfamilie kennen und beginnen, in die umbrische Kultur einzutauchen.

Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 189 km | Unterkunft: Agriturismo Fattoria Aquilone in Poggio Aquilone | Verpflegung: A

2. Reisetag: Rundwanderung nach Rotecastello

Nach dem Frühstück schultern wir unsere Rucksäcke und machen uns direkt von der Unterkunft zu unserer ersten Wanderung auf. Über mal mehr und mal weniger befestigte Wege steigen wir auf einen breiten Kammweg auf. Weitläufige Hügel, endlose Wälder und kleine Lichtungen prägen die umbrische Landschaft, die wir nun bestaunen können. Schon bald erreichen wir das kleine Dorf Rotecastello, in welchem heute nur noch eine Handvoll Menschen wohnen. Zwischen alten mittelalterlichen Mauern genießen wir unsere wohl verdiente Mittagsrast, bevor wir unseren Rückweg antreten. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft, wo unsere Gastgeberfamilie bereits mit dem Abendessen auf uns wartet.

Gehzeit: ca. 07:00-08:00 Std. | Gehstrecke: ca. 19 km | Aufstieg: 850 m | Abstieg: 850 m |
Unterkunft: Agriturismo Fattoria Aquilone in Poggio Aquilone | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Wanderung im Biosphärenreservat Monte Peglia

Gleich nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus ein kurzes Stück bis nach San Vito Castello, wo wir unser Trekking starten. In der Antike war der Ort ein Burggelände, heute steht davon nur noch eine Ruine. Schon zu Beginn unserer Wanderung erwartet uns ein Panoramablick über die umbrische Landschaft. Unser heutiges Ziel, das Reservat Monte Peglia, ist in der Ferne vielleicht auch schon sichtbar. In stetigem Auf und Ab wandern wir entlang alter Handelswege über Hügel und durch Täler, überqueren kleine Flüsse und kommen an alten Mühlen vorbei, die früher für die Menschen in den Tälern enorm wichtig waren. Schließlich erreichen wir das kleine, mittelalterliche Dorf Parrano. Wenn uns Zeit bleibt, genießen wir einen Cappuccino in der kleinen Bar. Dann setzen wir unsere Wanderung fort und erreichen schon bald, inmitten grüner Hügel, unsere Unterkunft für die kommende Nacht.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 19 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 17 km | Aufstieg: 550 m | Abstieg: 730 m | Unterkunft: Agriturismo La Capretta im Gebiet Monte Peglia | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Rundwanderung nach Montegiove

Heute lassen wir es etwas ruhiger angehen. Am Morgen fahren wir ein kurzes Stück nach Castel di Fiori. Von dem kleinen Bergdorf aus starten wir unsere heutige Wanderung und erreichen einen alten, langobardischen Friedhof, in dessen Nähe sich einst eine große Festung befand. Auf einem breiten Kamm entlang alter Handelswege der Festung gehen wir weiter und blicken dabei immer wieder über die bewaldeten Hügel Umbriens. Bald erreichen wir unser nächstes Etappenziel, das kleine Dorf Montegiove. Mit dem Ausblick auf die einsame und wilde Natur fühlt es sich ganz so an, als wäre die Zeit hier stehen geblieben. Hier erwartet uns eine private Führung durch die historischen Gemäuer des Castello di Montegiove aus dem 16. Jahrhundert sowie eine anschließende Weinverkostung typisch umbrischer und toskanischer Rebsorten mit ausgewählten lokalen Spezialitäten. Nach unserer Pause kehren wir auf einem anderen Weg zum Ausgangspunkt zurück. Bis zum gemeinsamen Abendessen genießen wir die Ruhe und entspannen ein wenig.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12.5 km | Fahrzeit: ca. 00:40 Std. | Fahrstrecke: ca. 24 km | Aufstieg: 400 m | Abstieg: 400 m | Unterkunft: Agriturismo La Capretta im Gebiet Monte Peglia | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Wanderung im Naturschutzgebiet Bosco dell'Elmo

Nach dem Frühstück machen wir uns erneut auf den Weg. Wir wandern durch die Wälder des Naturschutzgebietes Bosco dell'Elmo. Unser Weg führt uns in einem stetigen auf und ab durch schattenspendende Eichenwälder, über weitläufige Lichtungen und kleine Flussläufe. Unterwegs suchen wir uns ein gemütliches Plätzchen in der Natur, an welchem wir unsere Mittagsrast verbringen. Das nächste Agriturismo heißt uns am späten Nachmittag herzlich willkommen und wir lassen den Abend gemeinsam mit umbrischen Spezialitäten ausklingen.

Gehzeit: ca. 07:00-08:00 Std. | Gehstrecke: ca. 20 km | Aufstieg: 900 m | Abstieg: 870 m | Unterkunft: Agriturismo L'Elmo im Gebiet Monte Peglia | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Wanderung nach Orvieto

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von unseren Gastgebern. Heute ziehen wir weiter in Richtung Orvieto. Wir wandern weiter durch den Wald des Naturschutzgebietes Bosco dell'Elmo. Durch tiefe Wälder und über weite Lichtungen verläuft der Weg durch die Hügellandschaft. Unterwegs suchen wir uns einen gemütlichen Rastplatz, von dem wir die Natur ringsum überblicken können. Bald erhebt sich in der Ferne, auf einem roten Tuffplateau, die Stadt Orvieto. Eine Zeit lang laufen wir noch auf die Stadt zu, bis wir unseren Bus erreichen. Nach einer kurzen Fahrt kommen wir in unserem Agriturismo an und beziehen die Zimmer für die nächsten beiden Nächte.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 18 km | Fahrzeit: ca. 00:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 460 m | Abstieg: 850 m | Unterkunft: Agriturismo Cioccolata bei Orvieto | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Besichtigung von Orvieto

Gestern haben wir die Stadt schon von Weitem gesehen, heute fahren wir nach Orvieto. Wir bummeln durch die Altstadtgassen und besuchen Meisterwerke der Architektur. Die Stufen des Brunnens von San Patrizio führen fast 60 Meter in die Tiefe. Auf einer Wendeltreppe steigen wir hinab. Auch die Hauptattraktion der Gemeinde, der Dom von Orvieto, lassen wir nicht aus. Welche Legende wird wohl über das Bauwerk erzählt? Am Nachmittag machen wir es uns bei einem Glas Wein in einer der Trattorien gemütlich. Gegen Abend fahren wir zurück in unser Agriturismo und genießen das Abendessen.

Fahrzeit: ca. 00:19 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Unterkunft: Agriturismo Cioccolata bei Orvieto | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Wanderung zum Bolsena See

Nach dem Frühstück verlassen wir das Gebiet des Monte Peglia und die Stadt Orvieto und machen uns auf den Weg zu unserer nächsten Station. Unser heutiges Ziel ist der Bolsena See, der größte Vulkankratersee Europas. Auf einer antiken Straße wandern wir durch die vom Weinanbau geprägte Landschaft. Auf dem vulkanischen Boden gedeihen die Reben besonders gut. Unterwegs haben wir schon einen traumhaften Ausblick auf den See und schließlich erreichen wir den Ort Bolsena, der direkt am Ufer des gleichnamigen Sees liegt. Hier beziehen wir unsere Zimmer, unser Gepäck wurde bereits zum Hotel transportiert.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 21 km | Aufstieg: 550 m | Abstieg: 450 m | Unterkunft: Hotel Columbus in Bolsena | Verpflegung: F, A

9. Reisetag: Wanderung nach Montefiascone

Beim Frühstück stärken wir uns für den letzten Wandertag. Noch einmal überqueren wir die Weinhügel der Gegend. Auf den Spuren der Via Francigena kommen wir vorbei an kleinen Bergdörfern und Bauernhöfen und erreichen schließlich den Ort Montefiascone. Welche Legende erzählt man sich wohl über den Wein des Ortes? Wir werden es von unserem Reiseleiter erfahren – bei einem guten Glas Wein. Am Abend kehren wir mit unserem Bus zurück zur Unterkunft und lassen die Eindrücke der vergangenen Tage bei einem gemeinsamen Abendessen auf uns wirken.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 18 km | Fahrzeit: ca. 00:25 Std. | Fahrstrecke: ca. 15 km | Aufstieg: 615 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Hotel Columbus in Bolsena | Verpflegung: F, A

10. Reisetag: Heimreise

Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen Rom und treten den Rückflug nach Deutschland an.

Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 160 km | Verpflegung: F

| TERMINE UND PREISE | | | |
|--------------------|------------|--------|------------|
| von | bis | Plätze | Preis in € |
| 28.04.2025 | 07.05.2025 | ! | 2.975 € |
| 23.10.2025 | 01.11.2025 | ! | 2.975 € |

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Rom
- > Flug mit Lufthansa oder ITA Airways ab/bis Frankfurt nach Rom
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Halbpension
- > Übernachtung 7 x in Agriturismo, 2 x im Mittelklassehotel
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Besuch eines Weingutes mit Verkostung
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 7 x in Agriturismo, 2 x im Mittelklassehotel
- > Halbpension
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Besuch eines Weingutes mit Verkostung
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 100,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-3

Generelle Hinweise

>

"Die Sonne strahlt vom Himmel und wärmt unsere Haut, kleine Wolken ziehen vorüber und werfen ihre Schatten auf die Landschaft. Die Zypressen entlang unseres Weges wiegen sich sanft im Wind und grün bewachsene Hügel erstrecken sich vor uns soweit das Auge reicht. Inmitten dieses Grüns leuchten die roten Dächer und spitzen Kirchtürme der weit verstreuten Orte wie kleine Farbtupfer. Nicht umsonst wird die Region auch als das „grüne Herz Italiens“ bezeichnet." (Giovanni Nori) Schritt für Schritt wandern wir durch die Natur Umbriens und nehmen dabei die Stille und Einsamkeit dieser Gegend tief in uns auf. Wir durchstreifen dichte Wälder, folgen gewundenen Wegen und wandern entlang glasklarer Flussläufe. Wir spazieren durch gemütliche Altstadtgassen, folgen antiken Straßen und wandern entlang sanfter Weinhügel. In Orvieto begeben wir uns auf die Spuren der Etrusker und entdecken die Meisterwerke der Architektur. Im Biosphärenreservat Monte Peglia entdecken wir alte Mühlen und Handelswege und von Monte Fiascone blicken wir auf den glitzernden Bolsena See. Und was wäre Italien ohne Wein? Nach unseren Wanderungen mischen wir uns in gemütlichen Trattorien unter die Einheimischen und probieren den umbrischen Wein. Abends werden wir in unseren Agriturismo mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt und bekommen einen Eindruck vom traditionellen Leben der Umbrier. Natur, Kultur und Kulinarik verbinden sich hier ganz natürlich und lassen uns jeden Tag noch entspannter starten – den Alltag lassen wir weit hinter uns.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.